

Neues Gewerbegebiet im Entstehen

(von Josef Popp)

Bericht vom 29.11.2006 (Vorbericht)

In Schmidmühlen wird seit vielen Jahren quasi an allen Ecken und Enden gebaut. Nachdem in den letzten Tagen die Straßenbauarbeiten für dieses Jahr abgeschlossen werden konnten und das Baugebiet in Emhof am Samstag zur offiziellen Freigabe ansteht, können sich die Markträte und die Marktverwaltung mit Bürgermeister Peter Braun neuen Aufgaben widmen.

Am Brunnlettberg konnte mittlerweile ein neues Projekt angestoßen und in die Wege geleitet werden: ein neues Gewerbegebiet. Dieses Gewerbegebiet entsteht zwischen den Gemeindeverbindungsstraßen nach Hammerberg und nach Ofen. Dort wird die Gemeinde im kommenden Jahr ein etwa 20.000 Quadratmeter großes Areal für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe erschließen.

Die ersten drei Parzellen sind bereits verkauft. Hier haben schon die Arbeiten der Grundstückskäufer und auch die Gemeinde mit den vorrangigen Erschließungsarbeiten begonnen.

Für dieses Vorhaben hat schon in der letzten Wahlperiode der damalige Marktrat die Weichen gestellt und ein Areal für Gewerbebetriebe eingeplant. Diese vorausschauende Planung hat konkret einen weiteren Vorteil: Die Gemeinde braucht keine Ausgleichsmaßnahmen durchführen.

Im Laufe dieses Jahres zeichnete sich eine Realisierung eines neuen Gewerbebetriebes ab, nachdem drei einheimische Handwerksbetriebe signalisiert hatten, sich in diesem Areal anzusiedeln. Der Marktrat mit Bürgermeister Peter Braun zögerte nicht lange und unterstützte diese Vorhaben.

Nun haben mit den Erdarbeiten die ersten Arbeiten begonnen. Wie Bürgermeister Peter Braun mitteilte, siedeln sich eine Baufachfirma, eine Schreinerei und ein Baggerbetrieb an. Zugleich wird auch ein Blockheizkraftwerk gebaut, an das sich Betriebe und Hausbesitzer anschließen lassen können. Die Hauptzufahrt zu diesem Gewerbegebiet wird über die Bergstraße und dortigen Gemeindeverbindungsstraßen wie Richtung Ofen erfolgen. Hier wurde nach dem Wasserleitungsbau der obere Teil der Straße wiederhergestellt. Der untere Teil wird im kommenden Jahr ausgebaut. Von den 20 000 Quadratmetern sind bereits 9000 Quadratmeter verplant. Weitere Interessenten haben bereits angefragt.



Bericht vom 15.10.2007 (Beginn der Erschließung)

In Schmidmühlen werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Nachdem vor fünf Jahren ein großes Baugebiet ausgewiesen und erschlossen wurde, folgt nun die Erschließung eines Gewerbegebietes am Brunnletberg. In diesem Gewerbegebiet haben sich mittlerweile mit einem Baggerbetrieb, einer Baufirma und einer

Schreinerei drei Firmen angesiedelt. Weitere Anfragen liegen vor. Mit der Bauausführung ist die Firma Scharnagl aus Weiden beauftragt.

Die Erschließungsarbeiten sind bereits im vollen Gange und umfassen das ganze Umfeld und die betroffenen Straßen, die Bergstraße sowie die Gemeindeverbindungsstraße nach Ofen und Birkenhof: Das gesamte Gewerbegebiet umfasst eine Gesamtfläche von derzeit 2,5 Hektar. Im ersten Zug werden jetzt etwa 1,1 Hektar erschlossen.

Für die Erschließung der restlichen Fläche werden alle Vorbereitungen getroffen. Hier liegen derzeit schon Anfragen vor, wie Bürgermeister Peter Braun bei einer Baustelleninspektion mitteilte.

Bei den derzeit laufenden Arbeiten werden drei Kanäle verlegt: der Schmutzwasserkanal, die Hangentwässerung und der Oberflächenkanal. In diesem Zuge werden auch noch die Trinkwasseranschlüsse für vier Bauparzellen und fünf Gewerbeparzellen vorgenommen. Die Kanäle werden auf einer Gesamtlänge von 560 Meter verlegt, wobei die Kanallänge in Richtung Ofen für Schmutz- und Regenwasser 100 Meter betragen, für die Hangentwässerung 140 Meter. Vorbereitet wird auch eine entsprechende Straßenbeleuchtung, die aber noch nicht eingerichtet wird. Die Kanäle werden in einer Tiefe von 2,50 Meter verlegt, was in Schmidmühlen oftmals mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten verbunden ist. Mittlerweile gehen die Arbeiten etwas langsamer vor als geplant: Man ist auf Felsen gestoßen.

Dennoch zeigt sich der Polier der Firma Scharnagl, Alois Tremel zuversichtlich, die Arbeiten wie geplant Ende November abschließen zu können. Diese Woche wird der Schwerpunkt der Arbeiten im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße nach Ofen und Birkenhof liegen.



Bericht vom 22.11.2007 (vor der Fertigstellung)

Mit Hochdruck wird derzeit beim neuen Gewerbegebiet am Brunnettberg gearbeitet. Die Zeit – genauer gesagt der bevorstehende Winter – drängt. Den derzeitigen Straßenverlauf in Richtung Ofen kann man derzeit nur erahnen – kaum dass man die Straße von den angrenzenden Äckern unterscheiden kann. Trotz des schlechten Wetters in den letzten beiden Wochen ist man halbwegs im Terminplan. Seit Mitte Oktober sind die Erschließungsarbeiten bereits im vollen Gange und umfassen das ganze Umfeld und die betroffenen Straßen, die Bergstraße sowie die Gemeindeverbindungsstraße nach Ofen und Birkenhof: Für Bürgermeister Peter Braun ist diese Baumaßnahme eine der wichtigsten Aufgaben in der Gemeinde. Denn nur durch die Ausweisung von Gewerbeflächen können auch in Zukunft Arbeitsplätze geschaffen und auch gesichert werden. Noch in den nächsten Tagen will man die Straßen asphaltieren. Dann ist auch in diesem Bereich für heuer das Größte erledigt.

